NOTSTANDSHILFE

ÖSTERREICH

154.748

Bezieher*innen im Oktober 2018

Quelle: AMS

75%

Österreichische Staatsbürger*innen

45+

51%

älter als 45 Jahre

55%

Männer

45%

Frauen

49%

maximal Pflicht-schulabschluss

37%

mit Behinderung

Sabine, 37, alleinerziehende Mutter von drei Kindern im Alter von 12 bis 17 Jahren, hat in ihrer Zeit als Filialleiterin eines großen Unternehmens gut verdient und sparte damit für die Schulausbildung ihrer Kinder.
Nach der Scheidung war es ihr nicht mehr möglich, ihrem Job nachzugehen, sie bezieht nun Notstandshilfe. Ohne Notstandshilfe müsste sie das Sparbuch für die Zukunft ihrer Kinder auflösen.

Franz, 57, Dipl. Ing, war Vertriebsmitarbeiter und konnte damit eine Eigentumswohnung kaufen, die Rückzahlung dafür läuft noch immer. Seine Branche gerät in Schwierigkeiten, Franz wird gekündigt. Er absolviert eine Umschulung zum IT-Techniker, findet aber trotz intensiver Bemühungen keine neue Arbeitsstelle.
Seit einiger Zeit bezieht Franz Notstandshilfe. Ohne Notstandshilfe müsste er seine Wohnung belasten oder gar verkaufen.

Wir setzen uns für den Erhalt der Notstands-hilfe ein, weil wir **Armut verhindern** und die Verunglimpfung arbeitsloser Menschen nicht hinnehmen wollen!

Du siehst das genauso?
Dann unterstütze unser Anliegen und werde in DEINEM Umfeld aktiv!

Mehr Infos auf:
www.sos-notstandshilfe.at

Impressum: arbeit plus, Herklotzgasse 21/3, 1150 Wien

SOS Notstandshilfe

www.sos-notstandshilfe.at

SOS Notstandshilfe

www.sos-notstandshilfe.at

Die österreichische Regierung plant Reformen beim Arbeitslosengeld. Auch wenn Teile der Bundesregierung betonen, dass keine gänzliche Abschaffung der Notstandshilfe geplant ist, ist zu befürchten, dass es zu **GRAVIERENDEN EINSCHNITTEN** kommen wird!

121.000 Betroffene

Mit dem Arbeitslosengeld NEU soll die Notstandshilfe gänzlich abgeschafft bzw. stark eingeschränkt werden. Das bedeutet, dass viele Arbeitslose im Anschluss an das Arbeitslosengeld KEINE Notstandshilfe mehr erhalten.

Und das, obwohl sie als Erwerbstätige in das bewährte System einbezahlt haben. Sie wechseln direkt in das System der (verschärften) Sozialhilfe.

Das heißt konkret: Armut und Ausgrenzung anstelle von Arbeitsmarktintegration und gesellschaftlicher Teilhabe. **Eine neue Systemausrichtung wird viele Menschen nachteilig treffen.**

Laut dem Österr. Institut für Wirtschaftsforschung werden bei Abschaffung der Notstandshilfe 121.000 Menschen auf Sozialhilfe angewiesen sein!

NOTSTANDSHILFE	SOZIALHILFE
⊕ Versicherungsleistung mit Rechtsanspruch	⊖ Fürsorgeleistung
⊕ Zeiten werden auf Pension angerechnet	⊖ keine Anrechnung auf Pension
⊕ Nachweise der Notlage, aber kein Vermögenszugriff	⊖ Vermögenszugriff ab EUR 5.200,–
⊕ Partner*inneneinkommen wird nicht angerechnet	⊖ Nachteile für Frauen (Partner*inneneinkommen wird angerechnet)
⊕ Leistungshöhe orientiert sich am letzten Einkommen	⊖ einkommensunabhängig
⊕ Finanzierung über AMS	⊖ Finanzierung über Land/Gemeinde

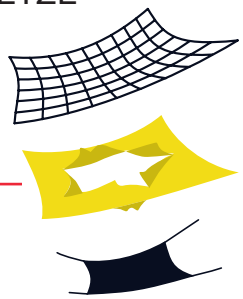
Arbeitslosigkeit kann auch Dich treffen!

Noch gibt es 3 AUFFANGNETZE in Österreich:

ARBEITSLOSENGELD

NOTSTANDSHILFE

SOZIALHILFE



Wird das mittlere Netz von der Regierung herausgerissen, bedeutet das für viele Menschen einen TIEFEN FALL!